



Seh-Analyse Experte 2020



Zahlensalat versus Wort-Wahl (alias „vanity-call“)

EIN BLICK

„Noch mehr Denglisch?“ wird sich der eine oder andere Leser fragen... Nein, aber für manche Begriffe gibt es keine adäquate

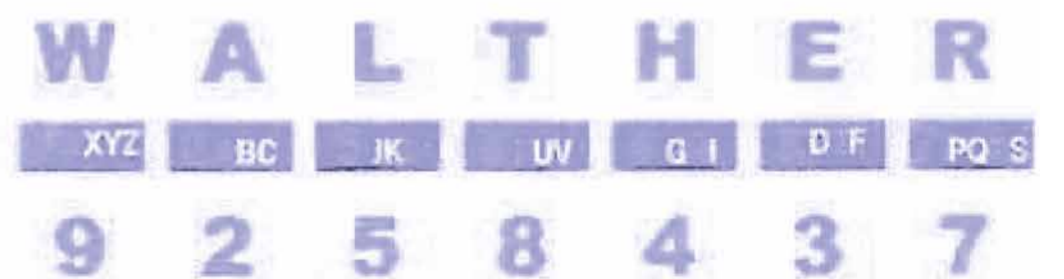
deutsche Übersetzung: „vanity“ wird übersetzt mit „Eitelkeit, Hohlheit, Leere, Stolz, Nichtigkeit“ - also alles Begriffe, mit denen sich ein Geschäftsmann nicht gerade schmücken möchte.

Schon seit Sommer 1998 bietet der Augentoptiker Benjamin Walther „vanity-call“ - und das auch noch OHNE Vorwahl... Doch dazu später mehr.

Seit Jahren werden Telefon-Nummern immer länger und komplizierter. Und um GEGEN diesen Trend zu steuern, wurde „vanity-call“ erfunden:

Das Geheimnis befindet sich auf allen Handy- und Telefon-Tastaturen: Den ZIFFERN 2-9 sind bestimmte BUCHSTABEN zugeordnet. Dadurch entsteht nun ein faszinierender Zusammenhang: Eine bestimmte Ziffernfolge kann ja als Zahl gelesen werden, oder eben auch in Analogie zur ZIFFERNFOLGE als BUCHSTABENFOLGE.

9258437: „Neun Millionenzweihundertachtundfünfzigtausendvierhundertsevenunddreißig“. Das ist zwar mathematisch richtig aber für die meisten schwer im Gedächtnis zu behalten. Und daher kam irgendein kluger Mensch auf die Idee, einzelnen Telefon-Ziffern-Tasten Buchstaben zuzuordnen. Daraufhin untersuchten natürlich viele ihre eigene Telefonnummer auf irgendeinen



„Buchstabenzusammenhang“ und entdecken zum überwiegenden Teil nur „vanity“: Hohlheit, Leere, Nichtigkeit - es war kein Sinn zu entdecken, egal, welche Buchstaben-Kombination man auch verwendete (da ja pro Ziffern-Taste zwischen 3 und 4 Buchstaben möglich sind, gab es Buchstaben-Kombinationsmöglichkeiten en masse!). So entstand die Idee, doch die ZAHL entsprechend eines gewünschten WORTES zu wählen, und DAS war die Geburtsstunde für „vanity-call“:

Da der Augentoptiker Benjamin Walther ja seit Anbeginn seiner geschäftlichen Tätigkeit im Mai 1998 mit Terminen arbeitet (damit genügend Zeit für die äußerst gründlichen und präzisen Untersuchungen und Messungen zur Verfügung steht), waren ihm Telefon-Nummern immer wichtig; so konnte er durch einen „Kniff mithilfe seiner Vermieterin“ die uralte Leeraner Telefon-Nummer „2005“ weiterhin nutzen - trotz ISDN/DSL und

modernster Telefon-Anlagen-Konstellation. Und wem diese Zahl mit 4 Ziffern immer noch unbequem zu merken ist, - der NAME reicht!

Was 1998 tatsächlich „neu“ war: 99% aller vanity-Nummern benötigen als Vorwahl entweder 0700 oder 0800 oder ähnliche; die „Nummer WALTHER“ aber ist OHNE jede Vorwahl aus dem ORTSNETZ LEER erreichbar - maximal einfach und bequem.

DER AUGENOPTIKER

**BENJAMIN
WALTHER**

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de



Ein schneller Griff zum Telefon.

Die Nummer? Ja, die weiß ich schon.

Ich war noch nie ein Zahlenfan -

es reicht wenn ich den Namen kenn'.

Das hat ein kluger Mensch erfunden.

Nur Namen tippen - schon verbunden!

Der Service nennt sich „Vanity“ -

zu wählen - einfach wie noch nie!

Auf Wiederseh'n ab
Dienstag, 21. Januar!

DER AUGENOPTIKER



Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de